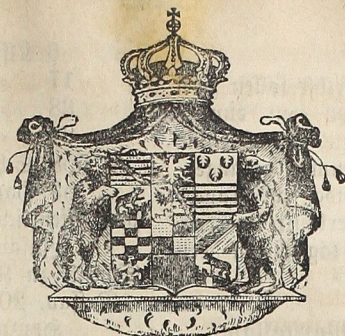


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. A. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. G. Menge,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 167.

Deßau, Mittwoch, den 27. October

1869.

## Ämtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Cantor und Schullehrer Carl Hartlieb in Silberstedt die erledigte Cantor- und erste Lehrerstelle zu Giersleben, dem bisherigen zweiten Lehrer in Silberstedt, Friedrich Weltge, die dasige Cantor- und erste Lehrerstelle, so wie dem Cantor und Schullehrer Franz Marschall in Bornum die erledigte Schullehrerstelle zu Naundorf gnädigst zu verleihen geruhet.

**Bekanntmachung.** — Seine Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, den Schulamts-Candidaten Albert Raumann aus Forst als Lehrer an der Herzoglichen Töcherschule in Köthen fest anzustellen, dem Schulamts-Candidaten Franz Riekmann aus Piethen die zweite Lehrerstelle in Quellendorf, so wie dem Schulamts-Candidaten Hermann Müller aus Möltenendorf die zweite Lehrerstelle in Neudorf zu verleihen.

**Bekanntmachung.** — Das Herzogliche Dampf-, Douche- und Friederikenbad ist von jetzt an nur noch zweimal in der Woche und zwar Montags und Donnerstags geöffnet.

Deßau, 25. October 1869.

Die Direction.

**Diebstahls-Anzeige.** — Am 12. d. Mts. Nachmittags sind aus der Wohnung des Kossathen Andreas Schöne in Mühlstedt mittelst Einbruchs folgende Gegenstände

- 1) 16 Einthalerstücke, 7 Papierthaler, 1 Zehnsilbergroschenstück,
- 2) ein Paar rindleberne Halbstiefeln,
- 3) ein Paar hellblaue Strümpfe mit weißen Rändern und Spitzen,
- 4) zwei Stück Butter,
- 5) ein Stück Schinken

entwendet worden.

Des Diebstahls verdächtig sind 3 Handwerksburschen, von denen der eine mit einer braunen Toppe, der andere mit einem schwarzen Hut und der dritte mit grauem Rock und grauer Hose bekleidet gewesen.

Jeder, welcher über die Thäterschaft oder über den Verbleib obiger Gegenstände Auskunft zu geben im Stande ist, wird ersucht, hierher Anzeige zu machen.

Koßlau, 20. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
Thürmer.

**Pferde = Verkauf.**

Im Herzoglichen Marstall hiersebst sollen zwei überzählige, ältere **Wagenpferde** von dunkelbrauner Farbe, Wallach und Stute, 5 Fuß 4 und 5 Zoll groß, welche immer zusammen gegangen, sehr zuverlässig und sicher, auch noch sehr brauchbar sind, aus freier Hand verkauft werden. Kaufliebhaber können dieselben täglich in den Vormittagsstunden besichtigen.

Dessau, 25. October 1869.

Herzogl. Ober-Marstallamt.

**Fisch = Verkauf**

Mittwoch, den 27. d. Mts., Nachmittags von 2 Uhr ab am Kühnauer See.

**Bekanntmachung.**

Die Herzogliche Ziegelei bei Bernburg, welche am 1. Januar 1870 pachtlos wird, soll mit zugehörigen Gebäuden und Grundstücken öffentlich auf das Meistgebot veräußert werden.

Zu diesem Behufe haben wir auf

Montag, den 15. November c.,

Vormittags 10 Uhr,

im Locale der Herzoglichen Kreiskasse zu Bernburg Termin anberaumt.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen, aber auch schon vorher bei dem Ziegeleipächter Herrn Voigt und in unierer Kanzlei eingesehen oder aber von Letzterer gegen  $7\frac{1}{2}$  Sgr. Gebühren in Abschrift bezogen werden können.

Im Termine haben sich Licitanten über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen und zur Sicherstellung ihrer Gebote eine Caution von 500 Thlrn. baar oder in sicheren Papieren zu hinterlegen.

Dessau, 15. October 1869.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.  
Steinkopff.

**Schilf-Verpachtung.**

Freitag, den 29. October 1869,

Vormittags 9 Uhr,

soll das Schilf im Bone'schen Oberteiche in einzelnen Rabeln an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Zerbst, 22. October 1869.

Herzogl. Fischerei-Verwaltung.

**Brennholz = Verkauf.**

In der Herzoglich Rabensteiner Forst kommen

Sonnabend, den 30. October c.,

6 Rftr. buchen Stammholz,  
17 = eichen dergl.,  
38 = kiefern Knippel,  
84 = dergl. Stammholz,  
558 Schock dergl. Reisbund,  
53 Haufen dergl. Stangenreis  
zum öffentlich meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr in der Schenke zu Kleepzig.

Dessau, 20. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.  
von Salbern.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Ausgelagter Schulden halber werden die den Maurergesellen Friedrich Berger und Friedrich Junke hiersebst gehörigen, in der Steneschen Straße vor dem Leipziger Thore hiersebst belegenen zwei Hausgrundstücke, welche auf der laut Kaufs vom 6. Juni 1868 gemeinschaftlich erworbenen Baustelle errichtet und mit allem Zubehör zu je 3265 Thlr. abgeschätzt sind, hiermit anderweit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 30. November d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Mit-eigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vierzehn Tage vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 7. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Ausgelagter Schulden halber wird das dem Häusler Heinrich Schneider gehörige, zu Dellnau unter Nr. 55. belegene Hausgrundstück mit Hof, Stallung, Garten und allem Zubehör, welches zu 1108 Thlr. abgeschätzt ist, so wie  $1\frac{1}{2}$  Morgen Acker in der Scholitzer Flur, zu 300 Thlr.



abgeschätzt, hiermit anderweit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Freitag, den 5. November d. J.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vierzehn Tage vor dem angefügten Verkaufstermine zu melden.

Deffau, 8. September 1869.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
Neuhoff.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das vom Tischlermeister Andreas Dahl aus Hohm nachgelassene, aus dem Kaufcontracte vom 15. Februar 1860 erworbene Wohnhaus mit Hof, Scheuer, Stallung, Garten und sonstigem Zubehör, in den Badstuben zu Hohm belegen, namentlich auch der dazu gelegten Hausfabel, Plan Nr. 71. von 74 Q.-R. auf der Kirchbreite, auf 485 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, worauf an Abgaben 25 Sgr. Landsteuer und davon die Quartan, 5 Sgr. 7½ Pf. Erbenzins, 1 Sgr. 3 Pf. Gartendienstgeld, 25 Sgr. Hofdienstgeld, 4 Sgr. 2 Pf. Wachgeld ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 29. December dieses Jahres**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Giesemann'schen Gasthose zu Hohm vor dem Herrn Kreisgerichtsrath Schlitte zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes von 485 Thlr. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem

hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem angefügten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.

Ballenstedt, 18. October 1869.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse des hier verstorbenen Schafmeisters Andreas Radecke gehörigen Ackergrundstücke, Plan Nr. 638. Sect. I. auf dem Tanzplane, Altstadt Bernburger Feldmark mit 5 Morgen 152 Q.-R., in sechs einzelnen Parcellen oder im Ganzen auf 905 Thlr. 20 Sgr. Cour. gerichtlich abgeschätzt meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Dienstag, den 9. November 1869,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Schützenhause zu Bernburg vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Breymann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 27. August 1869.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
(L. S.) Petri.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Zerbst das der Wittwe Krepp, Friederike, geb. Borik, verwittwet gewesene Morik, gehörige, in hiesiger Langen Gasse sub Nr. 56. belegene Wohnhaus nebst Hintergebäuden und allem Zubehör, insbesondere auch der dazu gehörigen Lufthabel Nr. 322. der Karte von 86 Q.-R., zusammen 475



Thlr. Cour. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 7. Januar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 23. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Buhlmann.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von der zu Latdorf verstorbenen Wittve Dorothee Köh, geb. Hübner, nachgelassene, daselbst belegene Wohnhaus mit Zubehör, auf welchem bestimmte Abgaben nicht haften und welches auf 490 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, weil das in dem am 21. Juli d. J. angestandenen Subhastations-terminen erfolgte Meistgebot drei Viertel der Tage nicht erreicht hat, anderweit meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 8. November d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens bis 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes auch nicht erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der be-

treffenden Ansprüche, spätestens vierzehn Tage vor dem angelegten Verkaufstermine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.  
Nienburg, 14. September 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Beger.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird der von der Wittve Stange, Johanne, geb. Lodderstedt, zu Schackstedt neben Laue und Schulze belegene, nachgelassene Gasthof, mit Wohn-, Angebauten und Hofraum, welcher, unter Berücksichtigung des Umstandes, daß auf demselben, außer den üblichen Abgaben an Staat, Gemeinde und Kirche Reallasten nicht haften, auf 4522 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 15. December c.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, in dem Gasthofe selbst zu Schackstedt zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstück zu haben vermeinen aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Sandersleben, 2. October 1869.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.  
Green.

#### Gerichtliche Versteigerung.

Dienstag, den 2. November 1869,

Nachmittags von 2 Uhr an,

werden in dem den Erben des Kossathen Christian Huth zu Dellnau gehörigen, daselbst unter Nr. 36. belegenen Hause, 2 Kühe, 2 Kälber, 1 Wagen, 1 Milchwagen und mehrere sonstige Acker- und Wirthschaftsgeräthe öffentlich versteigert.

Dessau, 11. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

**Gerichtliche Versteigerung.****Mittwoch, den 10. November c.,****Vormittags 9 Uhr.**sollen von dem verstorbenen Stellmacher **Christian Bullert** hieselbst nachgelasseneca.  $\frac{1}{2}$  Klftr. eichene Speichenhölzer,  
=  $\frac{1}{2}$  = kurze schwache birkenne, rüsterne  
und buchene Stellmacherhölzer,  
=  $\frac{1}{2}$  = dergl. lange,sämmliche **Handwerkszeuge**, worunter eine  
Drehbank, eine Schnitzbank und ein Schleif-  
stein mit Gestell, sowie ca. 90 Stück eiserne  
Nabenringe von verschiedener Größeim Hause Lange Gasse Nr. 24. hieselbst  
meistbietend gegen gleich baare Bezahlung ver-  
kauft werden. — Jeknitz, 21. October 1869.**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**Im Auftrage: **Rust.****Holz-Verkauf**in der Oberförsterei **Lödderitz**,  
zu ermäßigten Taxpreisen.Auf den 4. und 5. künftigen Monats ist  
Termin zur Versteigerung der hierunter angege-  
benen Hölzer anberaumt, die die Herren Förster  
Gebbers, Bohne und Theuerkauf Kauf-  
lustigen auf Verlangen zuvor nachweisen werden.Die Verkaufsbedingungen werden bei Eröffnung  
des Termins zur Kenntniß der Käufer gebracht.  
**Lödderitz, 12. October 1869.**Der Oberförster **v. Erdtmann.****Donnerstag, den 4. November c.,**

früh 9 Uhr,

im Gasthose „zum Bär“ in **Aken.**1) **Begang Aken:**ca.  $\frac{1}{4}$  Klftr. eichen Kloben und Anbruch,  
=  $1\frac{1}{4}$  = rüstern dergl.,  
=  $6\frac{1}{4}$  = dergl. Knippel und Knorren,  
=  $58\frac{1}{4}$  = eichen Stockholz,  
= 175 = dergl. Keiser,  
= 12 = birken Keiser,  
= 90 = espen Keiser,  
= 2 = weiden Keiser;2) **Begang Susigke:**ca.  $148\frac{3}{4}$  Klftr. kiefern Kloben,  
= 24 = dergl. Knippel,  
=  $116\frac{1}{4}$  = dergl. Stockholz.**Freitag, den 5. November c.,** früh 9 Uhr,

im hiesigen Gasthose,

1) **Begang Kühren:**ca. 42 Klftr. eichen Kloben und Anbruch,  
=  $10\frac{1}{4}$  = dergl. Knippel und Knorren,  
=  $5\frac{1}{4}$  = rüstern Kloben und Anbruch,  
=  $1\frac{3}{4}$  = dergl. Knippel und Knorren,  
=  $\frac{3}{4}$  = espen Kloben,  
= 4 = eichen Stockholz,  
=  $47\frac{1}{4}$  = dergl. Keiser.**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.****Gastwirthschaften und Häuser** sind zu ver-  
kaufen durch **E. Linzner,****Hospitalstraße Nr. 49.**Mein zu **Dellnau** unter Nr. 62. neu ge-  
bautes **Häuslerhaus** mit einem Garten, bin  
ich Willens, aus freier Hand zu verkaufen, und  
habe dazu einen Termin auf **Sonnabend,**  
den 30. October, **Nachmittags** um 2 Uhr in  
meiner Behausung daselbst angesetzt.**Huth.****Hausverkauf in Riesigk.**Mein hieselbst in gutem baulichen Zustande  
befindliches **Wohnhaus** nebst Stallung, Hof und  
Garten beabsichtige ich umzugshalber aus freier  
Hand zu verkaufen und habe dazu Termin näch-  
sten **Mittwoch, als den 3. November**  
a. c., **Nachmittags** 2 Uhr in meiner Wohnung  
anberaumt. Kauflustige werden mit dem Be-merken eingeladen, daß die Bedingungen vorher  
bekannt gemacht werden.**Gottlieb Kühne** in **Riesigk.****Vermiethungen und Verpachtungen.**Eine meublirte Wohnung ist im Ganzen oder  
getheilt zu vermiiethen**Mittelstraße Nr. 19.**Eine meublirte Stube nebst Cabinet ist sofort  
oder zum 1. November zu beziehen bei**W. Baumgarten, Hospitalstraße Nr. 16.**Eine geräumige Parterre-Wohnung ist getheilt  
oder im Ganzen an ruhige Miether von jetzt ab  
zu vermiiethen **Hospitalstraße Nr. 47.**Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet  
ist von jetzt ab zu vermiiethen**Hospitalstraße Nr. 47.**

Flößergasse Nr. 39 b. ist eine Werkstat, auf Verlangen auch mit zwei kleinen Stuben, zum 1. Januar zu vermiethen.

In meinem neu erbauten Hause dicht am Leipziger Thore ist die Oberetage zu vermiethen.  
Fr. Köppe.

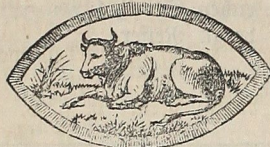
Eine neu eingerichtete Wohnung in bester Lage ist von Mitte November ab an einen einzelnen älteren Herrn zu vermiethen. Näheres in der Expedition d. Bl.

### Verkaufs-Anzeigen.

## La Plata Fleisch-Extract

(Extractum Carnis Libig)

bereitet von A. BENITES & Co. in Buenos-Ayres. Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren J. B. Depaire und Th. Jouret in Brüssel, Mitglieder des obersten Sanitätsrathes in Belgien, deren Unterschriften sich auf jedem Topf befinden. Vollständige Reinheit u. vorzüglichste Qualität garantirt. Erster Preis Altona 1869.



Fabrik-Zeichen.

Fr. Schultze, Dessau, Haupt-Agent.  
H. Elstermann in Coswig.  
W. Lange in Jessnitz.

### Detail-Preise:

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| 1 engl. Pfund Topf, | ½ engl. Pfund Topf, |
| 3 Thlr. 5 Sgr.      | 1 Thlr. 20 Sgr.     |
| ¼ engl. Pfund Topf, | ⅛ engl. Pfund Topf, |
| 27 Sgr. 6 Pf.       | 15 Sgr.             |

## Dr. Borchardt's

Kräuter-Seife (à Päckchen 6 Sgr.) zur Verschönerung und Verbesserung des Leints, erprobt gegen alle Hautunreinheiten und für Bäder, so wie



## Dr. Suin de Boutemard's

arom. Zahn-Pasta (à Päckchen 6 u. 12 Sgr.), das Beste zur Cultur und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches, — empfehlen sich mit vollem Rechte als zweier nützlichsten und auch wohlfeilen Cosmetiques von hervorragender, trotz der hundertfältigen Nachbildungen seither unübertroffener Qualität und werden in Dessau fortgesetzt nur allein echt verkauft bei A. Jenzsch, vorm. Döring.



## Herbstleiden und Mittel dagegen.

Die unbeständige Herbstwitterung ruft Hals- und Brustleiden hervor; wir empfehlen unsern Lesern als exquisite Präservative hiergegen die Johann Hoff'schen Malzfabrikate aus der Dampfbrauerei, Neue Wilhelmsstraße Nr. 1. in Berlin, die bekanntlich in allen Ländern der Erde als vorzüglichstes Heilmittel anerkannt worden und die einzigen Malzzeugnisse sind, welche Preismedaillen und Hoflieferanten-Prädicate errungen haben. — Seine Heiligkeit der Paps nahm am 8. September 1869 durch den Herrn Präfector G. Spugno in Rom von dem ihm zur Stärkung seiner Gesundheit sehr dienlichen Hoff'schen Malzextract. — Von Sr. Hoheit, dem Fürsten Carl I. von Rumänien, wurde dem Königl. Commissionsrath Johann Hoff mit Rücksicht auf den ausgereichnten Ruf seiner Malzfabrikate der Titel als Hoflieferant verliehen.

Noch müssen wir das Publikum vor den vielen Nachahmungen warnen; man achte stets auf den Namenszug „Johann Hoff“ mit dem sämtliche Etiquetts der echten Hoff'schen Fabrikate versehen sind. D. R.  
Verkaufsstelle: bei H. E. Schoch.

## Reis,

großkörnig und schön kochend,  
à Pfd. 2 Sgr.,

➔ 16 Pfd. für 1 Thlr. ➔  
Herm. Deutschbein,  
Schulstraße 6. u. 7.

## Paraffinkerzen,

aus 60-gradig. Paraffin gegossen, empfiehlt  
Herm. Meinicke,  
Schlossstrasse No. 16.

## Zwifauer Steinkohlen

verkauft gegen Kasse die Tonne zu 23 Sgr., den Scheffel zu 6 Sgr. F. S. Ritzing.

## Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh, u. s. w. In Packeten zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei Hermann Deutschbein, Kaufmann in Dessau, Schulstraße Nr. 6. u. 7., L. Richter, Woll- und Strumpfwaaren-Handlung in Rötzen, W. Lange in Zehnitz.

### Gegen Frauenkrankheiten

wird das Zimmermann'sche Malz-Extract bekanntlich seit 1½ Jahren in dem von der Königin-Wittve Elisabeth von Preußen begründeten Krankenhause gleichen Namens in Berlin vielseitig verwendet; heute folgt ein Belag dafür wie erfolgreich es auch privatim wirkt:

Geehrter Herr!

Seit Jahren litt meine Frau an Erbrechen und Diarrhoe gegen die ärztliche Hülfe nichts fruchtete, so daß dieselbe völlig kraftlos dem Tode nahe war; des reellen Preises wegen machten wir jetzt einen Versuch mit ihrem von Hoff stets angegriffenen Malzextract und schon nach der fünften Flasche stellte sich die Diarrhoe ein. Seitdem trinkt meine Frau unablässig davon und ist nun wohler als je zuvor. Ich halte mein Urtheil für ebenso competent wie das eines jeden anderen und erkläre das Ihr Bier Jedermann zu empfehlen ist.

Berlin, 10. October 1869.

G. Wensky,

Schriftsetzer und Stenograph,  
Kl. Hamburgerstr. 7.

Mein Malzextract kostet in Dessau bei Herrn Fr. Schulze nur 3½ Sgr. die Flasche.

R. Zimmermann,  
früher 7 Jahre bei Hoff.

Neuen großkörnigen Astrach. Caviar, ital. Maronen, neue Citronen, ital. Macaroni, frische Anchovis, russische Sardinen und Bratheringe, Sardinen in Del, eingem. Hummern, neue Schalmandeln und Traubenrosinen, sicil. Nüsse, Mired-Bidles, feinstes Nizza-Del, feinen Becco-Blüthen-Thee, verschiedene Sorten Chocolade empfiehlt  
Chr. Melchert.

Gothaer Cervelat-, Roth- und Leberwurst empfiehlt  
J. Schindewolf sen.

Große Lüneburger Neunaugen in ganzen Fässern, à 3 bis 5 Thlr. das Schock, einzeln billigst, Bratheringe, Sardinen, in Fässern wie einzeln, offerirt  
J. Schindewolf sen.

Malaga - Citronen, ital. Maronen, rhein. Kastanien, märkische Rübsen, à Meze 2½ Sgr., getrocknete Morcheln und Champignons, eingemachte Hummern etc. empfiehlt  
J. Schindewolf sen.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen.  
Dessau.  
Weniger & Co.

20 — 30 große Hänge- und Wandlampen neuester Construction, nur sehr wenig gebraucht, sind mir zum Verkauf übergeben worden, und eignen sich selbst hauptsächlich als Arbeitslampen, für Restaurateure u. s. w.  
J. Grimmert.

### Frische Milch

ist fortwährend zu haben  
Leipziger Straße Nr. 7.

Ein kleiner eiserner Kochofen mit Rohr ist zu verkaufen  
Leipziger Straße Nr. 7.

Zwei eiserne Desen und ein großer runder Tisch sind zu verkaufen  
Leopoldstraße Nr. 11.

Roth- und Weißweinflaschen sind zu verkaufen  
Mittelstraße Nr. 19.,  
parterre.

### Deutsche Singer's Familien-Maschinen,

treu dem Original, complet mit allen Apparaten à 38 Thaler. Wir sind jetzt im Stande, sämtliche Aufträge zu erledigen, empfehlen für Wiederverkäufer noch Wheeler & Wilson mit neuer Patentvorschiebung und Grover & Baker 19.

Für feste Rechnung die billigsten Preise und Alleinverkauf für die betreffenden Plätze.

Garantie. Verpackung gratis.

Bielefeld.

### Münze & Peterssohn,

Ravensberger Nähmaschinen-Fabrik.



Crinolinen von echt engl. Stahl,  
Corsets in neuester Façon und von bestem Corsettdress,  
werden zu Spottpreisen abgegeben im

**Central-Ausverkauf,**  
**Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!**



**Sadowa,**

das Eleganteste in dieser Saison für Herren-Überröcke, per Elle  $3\frac{1}{2}$  Thlr. empfehlen

**Gebr. Reichenheim,**

Hospitalstraße Nr. 72.

**Der große Ausverkauf**

von



**Buckauer Porzellan,**

Verkaufs-Local im Rathskeller, bei Herrn Olberg,

findet nur noch auf kurze Zeit statt.

Dessau, im October 1869.

Der Vertreter.

Ein wohlerhaltenes, stark gebautes Pianino  
ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die  
Expedition d. Bl.

$3\frac{1}{2}$  Klfr. eichen Stammholz stehen auf der  
Jonitzer Hutung zum Verkauf. Näheres durch  
Herrn Förster Haase in Jonitz.

**Versteigerung.**

Sonnabend, den 30. d. Mts.,

Vormittags von 9 Uhr ab

sollen im Gasthose „Zum weißen Schwan“  
hier Kleidungsstücke, Porzellan, Kupfer- und  
Messingwaaren öffentlich meistbietend verkauft  
werden.

Eduard Brandt.

Ca. 500 Stück alte Mauersteine sind sofort  
billig zu verkaufen Poststraße Nr. 12.

**Christbaum-Verkauf.**

Im Reviere Reinharz bei Schmiedeberg,  
Regierungsbezirk Merseburg, werden in diesem  
Jahre wieder wie früher junge Tannen zu Christ-  
bäumen in Partien an zeitig sich vorher Mel-  
dende verkauft. Schulze, Förster.

**Vermischte Anzeigen.**

**Böhmische Braunkohlen.**

Wir nehmen Bestellungen bis auf 40 Ctr.  
herab auf unsere Bohemia- und Ullersdorfer  
großstückige Kohle zu  $6\frac{1}{2}$  Sgr. pr. Centner ab  
Eisenbahnwaggon Bahnhof Dessau in unserem  
Büreau, Steinstraße Nr. 1., jederzeit entgegen.

Zur Information bemerken wir, daß ca.  $2\frac{3}{4}$   
Centner = 1 Tonne sind.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Ein Papageibauer wird zu kaufen gesucht.  
Adressen werden in der Expedition d. Bl. er-  
beten.

Heute Mittag  $11\frac{1}{2}$  Uhr entschlief nach langen  
schweren Leiden mein guter Mann, der Schuh-  
machermeister Louis Kunze, im vollendeten 43.  
Lebensjahre. Diese Nachricht zeigt allen seinen  
Verwandten und Bekannten mit tiefbetrübt  
Herzen an die trauernde Wittwe Caroline Kunze,  
geb. Heinicke.

Die Beerbigung findet Donnerstag Nach-  
mittag 4 Uhr statt.

3000 Thlr., 2000 Thlr., 500 Thlr. wer-  
den auf sichere Hypotheken zu leihen gesucht durch  
E. Linzner.



Ein oder zwei Pensionäre finden freundliche Aufnahme bei billigen Bedingungen  
Breite Straße Nr. 9.

Wir suchen für unser Geschäft 2 Lehrlinge mit guten Schulkenntnissen.

Antritt könnte sofort erfolgen und werden Meldungen in unserem Comptoir, Muldstraße Nr. 1., entgegen genommen.

S. Meinert & Söhne.

Ein in schriftlichen Arbeiten bewandeter junger Mann wird gesucht. Offerten poste restante Dessau D. # 20.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches sich als Kindergärtnerin auszubilden gedenkt, kann durch Erlernung des practischen Unterrichts im hiesigen Kindergarten ihren Lehrkursus anderweitig verkürzen.

Näheres im Kindergarten hierselbst.

Köchinnen werden zu sofort und später gesucht, Kellner und Kutsher suchen Stellen durch Linzner.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen kann, wegen eingetretenen Krankheitsfalles, sofort in Dienst treten  
Steinstraße Nr. 60.

Ein anständiges, ordentliches Kindermädchen, welches bereits gedient hat und Handarbeit versteht, wird zum sofortigen Antritt verlangt.

Meldungen im Reidigk'schen Hause, Eisenbahn-Anlage, 1 Treppe, vom 29. d. Mts. ab.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum 1. Januar oder früher zu miethen gesucht. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

Ein Laufbursche zu sofortigem Antritt wird gesucht  
Neumarkt Nr. 7.

Ein kräftiger Bursche im Alter von ungefähr 15 Jahren wird gesucht. Zu erfragen in der  
Expedition d. Bl.

Den werthen Geschäftsfreunden meines verstorbenen Mannes, so wie dem andern werthen Publikum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das Gürtler-Geschäft mit tüchtigen und geschickten Gehülfen fortsetze und bitte, das dem Verstorbenen gechenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Wittwe Kunze,  
Stiitzstraße Nr. 20.

Einem geehrten Publikum der Stadt Zeitz und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich alle Arten getragener Kleider, Shawls und große Tücher nach Belieben auffärbe und mit den neuesten Mustern in allen Farben bedrucke. Ebenso werden Seidenzeuge, Bänder und Blonden in den neuesten Modefarben aufgefärbt und appretirt. Prompte und billige Bedienung wird zugesichert.

Achtungsvoll

C. Lankisch in Zeitz.

Handlung getragener Kleidungsstücke von C. Marx & Comp. aus Rötzen.

Den geehrten Herrschaften Dessaus und Umgegend erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir Freitag, den 29. d. Mts., in Dessau anwesend sind, um getragene Kleidungsstücke, namentlich Wintersachen einzukaufen.

Gef. Adressen werden in der Expedition d. Bl. erbeten. Auch werden Maskenanzüge, jedoch nur gute Sachen, von uns eingekauft.

C. Marx & Comp.

Den hochgeehrten Herrschaften in Dessau die ergebene Anzeige, daß ich nächsten Sonnabend, den 30. October, daselbst anwesend bin, um getragene Kleidungsstücke einzukaufen und werde hohe Preise dafür zahlen. Ich bitte, vorher die werthen Adressen in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen. Recht vielen Aufträgen entgegensehend, unterzeichnet sich  
hochachtungsvoll

C. Mertens aus Rötzen.

## Verkauf des Anrechts zum Bezug junger Stamm-Actien der Magdeburg-Halberstädter-Eisenbahn.

Die Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn giebt zum Zweck von Bau-Erweiterungen 6,800,000 Thlr. neue Stamm-Actien aus und sind nach der Bekanntmachung vom 28. August a. c. die Besitzer der 34,000 Stück alter Actien berechtigt, auf je eine alte Actie eine neue Actie zum Paricourse zu erwerben.

Denjenigen Actionairen, welche von dem Bezugsrecht keinen Gebrauch machen wollen, erbitte ich mich zum Kauf dieses Rechtes gegen entsprechende baare Entschädigung.

Offerten erbitte ich baldmöglichst franco.

Zeitz, Provinz Sachsen.

J. F. A. Zörn, Bankgeschäft.

Corsetdress,

ut,  
raße!

mpfehlen

im,

Olberg,

Vertreter.

stehen auf der  
Näheres durch  
Date in Zeitz

Verkauf.

bei Schmieding  
werden in  
ge Tannen zu  
g sich vorher  
Schulze, Förster.

heigen.

ntschließ nach langen  
Mann, der Schulze  
im vollendeten 43.  
t zeigt allen seinen  
mit tiefbetrubtem  
we Caroline Kunze,  
eb. Heintze.  
onnerstag Nach-300 Thlr. wer-  
teiben gesucht durch  
L. Linzner.

## Spener'sche Zeitung.

Wer in Besitz obiger Zeitung aus den Jahren 1804 bis 1834 ist, wird dringend gebeten, mir solche auf kurze Zeit zur Durchsicht zu überlassen.  
Ferd. Andree in Dessau,  
Leopoldstraße Nr. 11.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

### Zwei Krauthobelmashinen

stehen zur beliebigen Benutzung bei  
Fr. Knappe, Schlossermeister.

Ein massiver goldener Ring ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Vom Römischen Bade bis zum Ascanischen Thore ist am Sonnabend ein brauner Leder- schuh mit einem Schnällchen verloren worden. Man bittet, denselben gefälligst abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl.

Ein graublauer Jaquet, mit schwarzer Borde besetzt und mit einem weißen Taschentuch darin, ist am Mittwoch früh 1/6 Uhr in der Hospital- strasse vor dem Hause des Gürtlermeisters Herrn Grimmert verloren worden. Der Wiederbringer erhält 2 Thlr. Belohnung in der Expedition d. Bl.

Gasthof zum goldenen Fasan.

Donnerstag, den 28. d. Mts., Abends 8 Uhr Schweinausfesteln.

G. Heinrich.



Heute, Mittwoch, Abend frische Wurst, Bouillon gratis. Hierbei: Humoristische Vorträge, zum Schluß: Der große und kleine Mann.

## Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 28. October,

### Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zu „Fra Diavolo“ von Auber.

Finale aus „Die Jüdin“ von Halevy.

„Traum einer jungen Mutter“, Fantasie von Lumbhe.

„Tonblumen“, Potpourri von Bach.

Les Adieux du Soldat von Vof.

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von J. Strauß.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst

G. Heinrichs.

\*\*\*\*\*  
Der 1. Abonnements-Ball in Zie-  
big findet Sonntag, den 31. Octo-  
ber, statt.  
\*\*\*\*\*

### Literarische Anzeige.

## ➔ Für alle Kranke! ➔

Die Erhaltung der Gesundheit und Erreichung eines hohen Alters ist der Wunsch eines jeden Menschen, denn es gibt nichts Traurigeres, als wenn Jemand bald an diesem, bald an jenem Uebel leidet, oder gar lebenslang dahinsiecht. — Alle inneren Krankheiten entstehen lediglich aus fehlerhafter Mischung des Blutes. Aus diesem entwickeln sich alle den Körper nährenden Säfte und wo diese rein sind, ist keine Krankheit vorhanden. Das große Geheimniß der Gesundheitspflege besteht demnach nur in der Aufgabe, das Blut rein zu erhalten. Dieses lehrt in einfacher, Jedem verständlicher Weise das gediegene Büchlein: „Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke.“ Tausende verdanken demselben ihre Gesundheit und ist ein langes Verzeichniß von Personen, die dies lobend anerkannten, der neuesten Auflage beigebrucht. Für nur 6 Sgr. zu bekommen in jeder Buchhandlung, in Dessau in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats. Zeugnisse über die günstigen Erfolge des hier mitgetheilten Verfahrens (im Buche namhaft gemacht) liegen aus fast allen Orten Deutschlands vor. Berlange man jedoch die einzig richtige in G. Poenicke's Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Ausgabe.

— S. Mode's Verlag in Berlin. —

## Die Heilung der Gicht u. des Rheumatismus.

Arztliche Anweisung,

diese und andere daraus entspringende Leiden, wie: Kreuzschmerzen, Lähmung, Flüsse, Kopfschmerzen, Ohrenleiden, Reissen, Schwindel, unruhiger Schlaf, Schweißabsonderung, Sodbrennen, Hypochondrie, Nervenkrankheiten, Ohnmacht, Magenschwäche u. sicher, leicht und naturgemäß zu beseitigen.

Mit Angabe der Heilmittel.

Von Dr. Ch. André.

Preis 7½ Sgr.

Zu haben in allen Buchhandlungen Deutschlands, in Dessau namentlich in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats.

### Öffentliche Gerichtsverhandlungen.

Herzogl. Kreisgericht zu Dessau. Sitzung vom 20. October 1869.

Richter: Kreisgerichts-Director Oberlandesgerichts-Rath Neuhoff, Kreisgerichts-Rath Beck und Kreisgerichts-Assessor Mohs.

Erste Verhandlung gegen den Radlermeister Ernst L. hieselbst wegen leichtsinnigen Bankerotts.

Nach Art. 243. des Strafgesetzbuchs ist ein Bankerott als leichtsinniger strafbar, wenn der Bankerott, welcher gewerbmäßig Handelsgeschäfte betreibt, die zu seinem Geschäft nach Gesetz oder Handelsitte erforderlichen Bücher gar nicht oder nicht ordentlich geführt, in den letzten zwei Jahren eine Bilanz nicht aufgenommen hat, ferner zu einer Zeit, wo ihm seine Zahlungsunfähigkeit bereits bekannt gewesen, noch Schulverbindlichkeiten eingegangen ist, ohne die neuen Gläubiger hierbei von seinem Vermögensverfall in Kenntniß zu setzen, endlich sich, ohne plötzliche und unvorhergesehene Unglücksfälle nachweisen zu können, in einem derartigen Grade von Zahlungsunfähigkeit befindet, daß nach Abzug der bevorzugten Schulden den nicht bevorzugten Gläubigern nicht einmal 50 Procent aus dem Concurse gewährt werden.

Nach Behauptung der Anklage liegen bei dem im Februar d. J. begonnenen und im Juli d. J. beendeten Concurse des Angeklagten diese sämtlichen Arten der Strafbarkeit vor. Die Geschäftsbücher des Angeklagten sind, obgleich der Angeklagte ein offenes Handelsgeschäft mit einem Umsatz von einigen Tausend Thalern betrieben hat, nach dem Urtheil der darüber vernommenen Sachverständigen

durchaus ungenügend geführt, und es ist namentlich das gefährliche Versehen begangen worden, daß der Angeklagte ungebucht gelassen hat, wieviel er aus dem Erlöse des Geschäfts wiederum für sein Geschäft und wie viel zur Bestreitung seines Haushalts ausgegeben hat. In Ermangelung übersichtlicher Bücher ist denn auch eine vollständige Bilanz niemals möglich gewesen. Soweit aber der Angeklagte eine Ueberschlagung seines Vermögens hat vornehmen können, hat er geständig schon seit einigen Jahren wahrgenommen, daß seine Schulden das Activvermögen überstiegen. Trotzdem hat er bis kurz vor dem Ausbruch des Concurse noch Waaren auf Credit aufgenommen, ohne die Gläubiger von dem wahrgenommenen Vermögensverfall in Kenntniß zu setzen. Der Ausgang des Concurse ist schließlich für seine Gläubiger ein sehr trauriger gewesen, da sogar mehrere bevorzugte Gläubiger, wie z. B. die eigene Ehefrau des Angeklagten, gänzlich leer ausgegangen sind. Die Entschuldigungsgründe, welche der Angeklagte für diesen hohen Grad der Insolvenz geltend macht, läßt die Staatsanwaltschaft nicht gelten. Nur der eine Unglücksfall könnte hierher gerechnet werden, daß der Angeklagte vor mehreren Jahren abgebrannt ist und aus der Landesbrandkasse eine dem wahren Werth seines Grundstücks nicht entsprechende Entschädigung bekommen hat. Dieser Umstand ist aber von dem Angeklagten nach Annahme der Anklagebehörde selbst verschuldet, da er es 3 Jahre hindurch unterlassen hat, sein Grundstück mit den damit vorgenommenen Verbesserungen angemessen zu versichern.

Mit Rücksicht auf die vielfachen Gründe der Strafbarkeit und den hohen Grad der Insolvenz beantragte der Staatsanwalt eine dreimonatliche Gefängnißstrafe. Der Vertheidiger suchte auszuführen, daß nicht ein einziger der obigen Strafbarkeitsgründe vorliege. Der Gerichtshof erkannte jedoch dem staatsanwaltschaftlichen Antrage gemäß.

Lebe glücklich, lebe froh,  
Wie der Mops im Paletot!  
Profit Barte, Ziegelgasse.

D. D. B.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel.** Kauf. Meinesfeld a. Bremen, Fügner a. Mühlhausen, Mertens a. Berlin, Rosenbaum aus München, Schucht a. Magdeburg u. Gebhardt a. Cassel.  
**Goldener Hirsch.** Fabrik. Heffeldt a. Hannover und Naumburg a. München. Kauf. Rampfer a. München, Brandt a. Bremen, Weiße a. Fürth, Deutsch u. Hirschfeldt a. Berlin, Irmsich a. Dresden u. Hecht a. Zerbst.

**Goldener Ring.** Rentier Fouche a. Hamburg. Buchhändler Wittmann a. Preßburg. Kauf. Traube a. Berlin, Alsteben u. Jacobsohn a. Leipzig, v. Ahnen a. Cassel u. Raugleben a. Magdeburg.

**Todesanzeige.** — Gestern Abend 1/11 Uhr entschlief nach langen Leiden meine gute Frau Sophie, geb. Schubert, was ich hiermit Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege tiefbetrübt anzeige.

Dessau, 27. October 1869.

F. Lange.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr Statt.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise. | Weizen   | Roggen   | Gerste   | Faser     | Erbfen   | Linfen   | Rappö    | Rüböl   | Spiritus |
|------------------------------------|----------|----------|----------|-----------|----------|----------|----------|---------|----------|
|                                    | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl.  | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctr. | tus.     |
| Bernburg, 13. Oct. . . . .         | 54-60    | 54-55    | 43-52    | 30-34     | —        | —        | —        | —       | —        |
| Berbst, 15. Oct. . . . .           | 60       | 58       | 44       | 33        | —        | —        | —        | —       | —        |
| Berlin, 26. Oct. . . . .           | 54-72    | 47-50    | 38-50    | 25-29     | 51-67    | —        | 93-102   | 12 1/2  | 14 3/4   |
| Halle, 23. Oct. . . . .            | 60-62    | 54-55    | 42-52    | 30-30 1/2 | —        | —        | —        | 13      | 15 1/2   |
| Leipzig, 23. Oct. . . . .          | 62-69    | 47-52    | 44-46    | 28-30     | —        | —        | —        | 12 3/4  | 15       |
| Magdeburg, 26. Oct. . . . .        | 54-59    | 51-53    | 40-50    | 30-32     | —        | —        | —        | —       | 15 1/2   |
| Stettin, 25. Oct. . . . .          | 57-63    | 45-48    | 42-43    | 26-27 1/2 | —        | —        | —        | —       | 15       |

**Getreide- und Frucht-Preise.**

| Der Scheffel:            | Dessau, 23. Oct. |            | Köthen, 16. Oct. |            |
|--------------------------|------------------|------------|------------------|------------|
|                          | fl. Sgr. bis     | fl. Sgr.   | fl. Sgr. bis     | fl. Sgr.   |
| Weißer Weizen . . . . .  | 2 17 1/2         | = 2 20     | 2 13 3/4         | = 2 17 1/2 |
| Brauner Weizen . . . . . | 2 15             | = 2 17 1/2 | —                | = 2 7 1/2  |
| Roggen . . . . .         | 2 7 1/2          | = 2 12 1/2 | 2 5              | = 2 7 1/2  |
| Gerste . . . . .         | 1 27 1/2         | = 2        | 1 26             | = 1 27 1/2 |
| Faser . . . . .          | 1 7 1/2          | = 1 12 1/2 | 1 12 1/2         | = 1 15     |
| Erbfen . . . . .         | —                | = —        | —                | = —        |
| Linfen . . . . .         | —                | = —        | —                | = —        |

**Cours-Anzeiger.**

|  | Stück | Brief  | Geld.   |
|--|-------|--------|---------|
| <b>Berlin, den 26. October.</b>                |       |        |         |
| Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .          | 3 1/2 | —      | 96      |
| Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .      | 5     | —      | 162     |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .         | 4     | 90     | —       |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .     | 4     | —      | 6 1/2   |
| Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .          | 3 1/2 | —      | 78 1/2  |
| Prämien-Anleihe 1855 . . . . .                 | 3 1/2 | —      | 114 3/4 |
| Preuß. Friedrichsd'or . . . . .                | —     | —      | 113 3/8 |
| Louisd'or . . . . .                            | —     | —      | 112 1/2 |
| Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien . . . . .      | 4     | —      | 183     |
| do. Priorität . . . . .                        | 4     | —      | 90      |
| Berlin-Potsdam-Magdeburg . . . . .             | 4     | 197    | —       |
| do. Priorität-Obligat. . . . .                 | 4     | —      | —       |
| Cöln-Minden . . . . . garantirt                | 4     | —      | 117 1/2 |
| Cöln-Minden . . . . . Priorität                | 5     | —      | 100     |
| do. do. . . . .                                | 4 1/2 | 91 1/2 | —       |
| Magdeburg-Leipziger . . . . .                  | 4     | 202    | —       |
| Magdeburg-Leipzig Litt. B. . . . .             | 4     | —      | 86      |
| Niederschlesisch-Märkische . . . . .           | 4     | —      | 86      |
| do. Priorität . . . . .                        | 4     | —      | 82      |
| Thüringen . . . . .                            | 4     | —      | 136 1/2 |
| do. Priorität . . . . .                        | 4     | —      | —       |
| Braunschweiger Bank-Actien . . . . .           | 4     | —      | 113     |
| Thüringer Bank-Actien . . . . .                | 4     | —      | 77 3/8  |
| Weimarische Bank-Actien . . . . .              | 4     | —      | 83 1/2  |
| <b>Leipzig, den 25. October.</b>               |       |        |         |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .   | 4     | —      | 221     |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . . | 4     | —      | 201     |
| Leipziger Bank-Actien . . . . .                | 3     | —      | 115 3/8 |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .         | 4     | —      | —       |

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

**Preis der Mählmeze vom 2. Oct. bis 5. Nov. 1869.**

|   | mit dem Beutelgelde |   |
|---|---------------------|---|
| Vom weißen Weizen . . . . . 4 sgr. 11 pf. | 5 sgr. 7 pf.        | — |
| Vom braunen Weizen . . . . . 4 = 9 =      | 5 = 5 =             | — |
| Vom Roggen . . . . . 4 = 2 =              | 4 = 5 =             | — |
| Vom der Gerste . . . . . 3 = 7 =          | 3 = 10 =            | — |

**In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 14. Oct.**

|  |
|--|
| 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4 1/2 Thlr., Nr. 1. 4 Thlr. |
| 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.                 |
| 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3 3/4 Thlr.             |
| 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1 3/4 Thlr.     |
| 1 = Graupenfutter 2 1/2 Thlr.                        |

**Wasserstand der Elbe.**

|  |
|--|
| Sonnabend, 23. Oct., — Fuß 7 Zoll über Null. |
| Sonntag, 24. Oct., — = 7 = = =               |
| Montag, 25. Oct., — = 7 = = =                |
| Dienstag, 26. Oct., — = 8 = = =              |

**Meteorologische Beobachtungen vom 23. bis 26. October 1869.**

|          | Barometer. |        |       | Thermometer. |           |           |   |
|----------|------------|--------|-------|--------------|-----------|-----------|---|
|          | früh       | Mittag | Abend | früh         | Mittag    | Abend     |   |
| Oct. 23. | 340.3      | 340.2  | 339.5 | - 2 °        | + 6 1/2 ° | + 4 °     | 23. Meist bew., am Tage zuw. getheilte Wolken. SSO. S. S.                             |
| = 24.    | 337.1      | 336.6  | 336.7 | + 4 °        | + 5 1/2 ° | + 4 °     | 24. Am Tage windig, bedeckt u. bewölkt, Nachm. Regen, Ab. zuweilen heiter. SW. SW. S. |
| = 25.    | 336.8      | 337.0  | 336.0 | + 4 °        | + 5 °     | + 3 1/2 ° | 25. Am Tage bewölkt, zuweilen etwas Regen, Ab. heiter. W. W. W.                       |
| = 26.    | 333.9      | 332.0  | 330.5 | + 3 °        | + 5 °     | + 3 1/2 ° | 26. Bewölkt und bedeckt, Wind, oft Regen, Abds. spät wolkig. SW. SW. SW.              |

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Buchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.